

**aktiv
Radfahren**
Empfehlung

HASE KETTWIESEL EVO

Kult-Evolution

Hase Bikes feiert 2014 sein 20-jähriges Jubiläum. Und das kultige „Kettwiesel“ ist nun auch schon 15 Jahre alt. Zeit also, es wieder einmal weiterzuentwickeln.

Das hat die Firma aus Waltrop auch getan. Mal dezent, mal deutlich. Von den Auswirkungen auf die Praxis durften wir uns in einem ersten Test überzeugen.

Wichtigste und auffallendste Neuerung ist die Hinterradfederung mit Einzelradaufhängung und 80 Millimetern Federweg. Die beiden Luftdämpfer lassen sich individuell und fein einstellen. Der Rahmen wird auch für die klassische Version verwendet. Deshalb verlängert die gefederte Radaufhängung den Radstand etwas. Die zusätzliche Kette läuft in einem geschlosse-



Schon ausprobiert

nen Kettenkasten und ist permanent geschützt. Damit sind wir bei den weniger offensichtlichen aber feinen Änderungen. So läuft jetzt die Kette insgesamt weitgehend geschützt und der Kettenspanner ist eleganter am Hauptrohr angebracht. Der Ausleger ist schwarz eloxiert und damit unempfindlicher. Dazu hat er eine Punkteskala als Einstellhilfe. Der Sitz ruht nun

auf einer einzelnen Kreuzstütze statt auf zwei getrennten Streben. Einen Schnellverschluss zum Abklappen gibt es obendrein. Dazu ist die Nabenhalterung und die Spureinstellung einfacher und stabiler geworden. Optional sind ein Shimano „Steps“-Tretlagermotor und die neu entwickelte Taschen-Trolley-Kombination (Roller Bag und Roller Rack) mit 50 oder 100 Litern Volumen. Alternativ gibt es die sportliche Cross-Version des neuen „Kettwiesel“ mit breiten Reifen und ohne Alltagsausstattung.



Die neue Federung bringt 80 Millimeter komfortablen Federweg.



Der geschlossene Kettenkasten am Hinterbau



Mit dem neuen Schnellverschluss bleibt der Sitz immer richtig eingestellt.

Noch mehr

Die Praxis beweist, was die Theorie schon erahnen lässt: All die Neuerungen sind klug, hilfreich und praktisch. Sie tun dem „Kettwiesel“ sehr gut und heben es tatsächlich auf die nächste Stufe der Evolution. Aber: Die neue Federung setzt noch eines drauf. Sie macht aus dem Trike mit eingebauten Fahrspaß ein Trike mit noch mehr eingebauten Fahrspaß! Kopfsteinpflaster und holprige Wege verlieren komplett ihren Schrecken. In Kurven steigert sich das Ganze zu fast ungeahnten Freuden. Dabei ist das „Kettwiesel“ jeder Zeit sicher. Es behält ständig Bodenkontakt, wenn man es nicht unbedingt auf das Gegenteil anlegt. Durch den verlängerten Radstand läuft das Rad angenehm ruhig und sportlich. Seine typische extreme Wendigkeit verliert es dabei aber nicht. Einziger Wermutstropfen ist der Preis von mindestens 4.400 Euro.

Fazit

Das Kettwiesel Evo bietet noch mehr Technik, noch mehr Komfort und noch viel mehr Fahrspaß – unbedingt empfohlen!

Weitere Infos: Hase Bikes,
Tel.: 02309-93770, info@hasebikes.com